PEHA Elektro GmbH & Co. KG

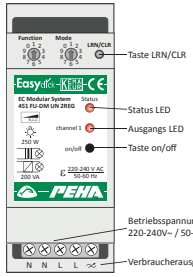
451 FU-DM UN 2REG

EC-Dimmermodul, 1-Kanal

Installations- & Bedienungsanleitung

D

AUFBAU & BESCHREIBUNG



Das Dimmermodul gehört zu dem Easyclick (EC) Modular System von PEHA. Das System basiert auf Funksendern und Funkempfängern mit einer Frequenz von 868,3 MHz. Damit ist eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern möglich.

Sendet ein Funksender ein Funksignal an das Dimmermodul (Funkempfänger) erfolgt eine Schaltfunktion. Diese ist für jeden Funksender individuell einstellbar. Eine weitere Bedienung ist mit der „on/off" Taste des Dimmermoduls möglich.

Mit der Schaltfunktion werden an dem Ausgang angeschlossene Verbraucher nach dem Prinzip des Phasen**an**schnitts oder Phasen**ab**schnitts gedimmt und geschaltet. Es können Verbraucher wie z.B. Glühlampen, induktive Lasten und elektronische Trafos angeschlossen werden.

- Einstellbare Funktion für jeden zugeordneten Funksender
- Einstellung von Funktion und Modus über Drehschalter
- Modularbuchsen und Modularsteckverbinder zur Datenverbindung und Spannungsversorgung weiterer Module.
- Max. 128 Module je Anlage (inclusive Antennenmodul)
- Bidirektionale Funktionen (Senden/Empfangen) integriert.

Hinweise:

– Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung durchlesen.
– Vor Gebrauch sind dem Ausgang des Dimmermoduls Funksender (max. 64) zuzuordnen!
– Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!

SICHERHEIT

VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages!
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Betriebsspannung (Klemme N, L)	220-240 V~ /50-60 Hz
Eigenverbrauch	Standby = 0,29W Betrieb = 20mA / 0,48W
Absicherung	Sicherungsautomat (max. 16A)
Spannungsversorgung Modular System	Nom. 24 V DC (SELV) über Modularbuchsen
Sendefrequenz	868,3 MHz
Verbraucherausgang	1 x Dimmausgang für die gedimmte Phase (Klemme ⌇)
Umgebungstemperatur	-20 bis +40 °C
Lagertemperatur	-40 bis +85°C
Schraubklemmen	max. 2 x 1,5 mm²
Prüfvorschriften	EN 60669-2-1
Kennzeichnung	KEMA KEUR ; CE
Schutzart	IP20
Abmessungen	Breite = 38 mm (2TE) Höhe = 55 mm
Lastdaten (230V~ / 50Hz)	
Minmale Last	15 W / 20 VA
Lastkennzeichen	$R_x L_x C$
Lastarten	Glühlampen..... 250 W HV-Halogen..... 250 W Phillips Master LED..... 12 W Elektr. Trafos (Halogen)... 200 VA Magn. Trafos (Halogen) .. 200 VA

Achtung: Zur Verwendung von dimmbaren LED Lampen ist im Betriebsmodus des Moduls der Drehsteller ***Function*** auf 0 und der Drehsteller ***Mode*** auf 1 einzustellen (s. auch LED BETRIEB).

FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Easyclick Repeatern (Funkverstärkern) kann die Funkreichweite erhöht werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10%
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 - 35%
Stahlbeton	10 - 90%

Reichweite	Bedingungen
> 30 m	Bei guten Bedingungen (großer, freier Raum ohne Hindernisse).
> 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition /-ausführung.
> 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger, Empfänger mit interner Antenne oder enger Flur.
Durch 1-2 Decken/ Wände	Abhängig von Armierung der Decke/Wand und Antennenausführung des Empfängers.

Hinweis: Weitere Informationen zum Thema „Funkreichweite" sind im Internet auf „www.peha.de" erhältlich.

INSTALLATION & INBETRIEBNAHME

Wichtige Installationshinweise !

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (220-240V~/50-60 Hz) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten.

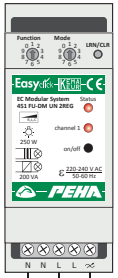
Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

Damit der volle Funktionsumfang gewährleistet ist, muss die Betriebsspannung (220-240 V~) angeschlossen sein!

MONTAGE

Das Modul ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugehäuse mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

INSTALLATION



Betriebsspannung
220-240 V~ /50-60 Hz

- Dimmermodul an geeigneter Stelle montieren.
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Versorgungsleitung an Klemme N, L mit Sicherungsautomat (F = 16 A) absichern !

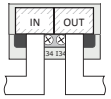
INBETRIEBNAHME

- Installation des Dimmermoduls vornehmen.
- Elektrische Anlage einschalten.
- Sender (max. 64) den Kanälen des Empfängers zuordnen (s. PROGRAMMIERUNG).

MODULBUS MODULAR SYSTEM

Hinweise zum Anschluss

– Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
– Die max. Leitungslänge des Systems (1000 m) beachten!
– Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.

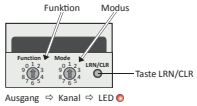


Die Datenverbindung zwischen dem Dimmermodul und weiteren Modulen wird mit der OUT-Buchse und der Busleitung hergestellt.

Mit der Verbindung erfolgt auch die Spannungsversorgung (24 V DC) der nachfolgenden Module.

PROGRAMMIERUNG

Zur Programmierung müssen die Empfänger an das Versorgungsnetz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.



LERNMODUS (Sender zuordnen oder löschen)

Funktion einstellen:

Mit dem Drehsteller wird die Funktion (1 - 0) eines Funksenders eingestellt.

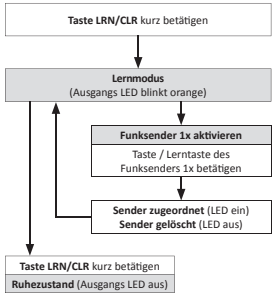
Hinweis: Die Funktion ist vor dem Zuordnen des Senders einzustellen!

Modus einstellen:

Mit dem Drehsteller wird der zugehörige Modus (1 - 0) der Funktion eingestellt.

Hinweis: Der Modus ist vor dem Zuordnen des Senders einzustellen!

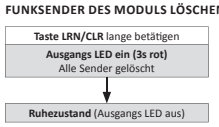
Achtung! Es ist ein geeigneter Modus auszuwählen. Wird ein ungültiger Modus eingestellt, kann der Funksender nicht zugeordnet werden!



Hinweise zur Programmierung

– Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!
– Bei Auslieferung sind keine Funksender zugeordnet.
– Vor Gebrauch sind die Funksender (max. 64) den Kanal des Funkempfängers zuzuordnen.
– Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
– Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
– Ohne Aktion wird der Lernmodus nach 30 s beendet.

FUNKSENDER DES MODULS LÖSCHEN



BEDIENUNG & ANZEIGEN

BEDIENUNG

Funktion	Bedienung
Einschalten mit Softstart oder ausschalten.	on/off lange drücken

LED ANZEIGEN

Status LED	
Aus	Keine Betriebsspannung
Blinkt grün	Modul bereit (Betriebsmodus)
Grün	Lernmodus aktiviert

Ausgangs LED	
Aus	Ausgang ausgeschaltet
Ein (grün)	Ausgang eingeschaltet
Blinkt orange	Lernmodus
Ein (3s orange)	Funksender zugeordnet
Ein (3s rot)	Alle Funksender gelöscht

STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
  Achtung: Nur Elektrofachkraft!
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
  Achtung: Nur Elektrofachkraft!
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde. Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
  Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
  Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.

KONTAKT

Telefon:.....+49 (0)2351 185-0
Telefax: .....+49 (0)2351 27666
Internet: .....www.peha.de
E-Mail: .....peha@peha.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu übereichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **PEHA** Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt **PEHA**, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird **PEHA** nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

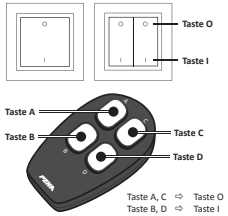
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

PEHA Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS und N verkauft und betrieben werden. Hiermit erklärt PEHA, dass sich das Dimmermodul (451 FU-DM UN 2REG) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.peha.de

PEHA Elektro GmbH & Co. KG
Postfach 1727 • D-58467 Lüdenscheid • Internet: www.peha.de

ELEKTROPLANET
EHRLICH • EINFACH • SICHER
WWW. ELEKTROPLANET.CH
INFO@ELEKTROPLANET.CH
+41´44´950´10´10
+41´44´950´10´44
INDUSTRIESTRASSE 2
CH-8335 HITTNAU

FUNKTIONEN EC-FUNKSENDER



FUNKTION 1

Hinweis: Ist bei Verwendung von Modus 7-0 ein Einschalten erforderlich, so ist ein zweiter Funksender mit entsprechender Funktion einzusetzen!

Tastbedienung mit Memory	
Funktionen	
Taste (Modus) kurz drücken	Einschalten mit Softstart
	Ausschalten mit Memory
Taste (Modus) lange drücken	Dimmfunktion (Modus 1+2)
Taste (Modus) lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory (Modus 1+2)
Modus 1 - 0	
1	Taste O = AUS / dunkler dimmen Taste I = EIN / heller dimmen
2	Taste I = AUS / dunkler dimmen Taste O = EIN / heller dimmen
3	Taste O = AUS (3 min zeitverzögert) Taste I = EIN
4	Taste O = AUS (5 min zeitverzögert) Taste I = EIN
5	Taste O = AUS (10 min zeitverzögert) Taste I = EIN
6	Taste O = AUS (30 min zeitverzögert) Taste I = EIN
7	Taste O = AUS (3 min zeitverzögert)
8	Taste O = AUS (5 min zeitverzögert)
9	Taste O = AUS (10 min zeitverzögert)
0	Taste O = AUS (30 min zeitverzögert)

FUNKTION 2

Eintastbedienung mit Memory	
Funktionen	
Taste (Modus) kurz drücken	Einschalten mit Softstart
	Ausschalten mit Memory
Taste (Modus) lange drücken	Heller- oder dunkler dimmen
Taste (Modus) lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory
Modus 1 - 3	
1	Taste O ist aktiviert
2	Taste I ist aktiviert
3	Taste O + I aktiviert
4 -> 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

FUNKTION 3

Hinweis: Ist die Einstellung der Grundhelligkeit erforderlich oder eine Dimmfunktion erwünscht, ist dazu ein weiterer Funksender mit entsprechender Funktion einzusetzen!

Taster	
Funktionen	
Taste (Modus) drücken	Einschalten mit Softstart
Taste (Modus) loslassen	Ausschalten
Modus 1 - 3	
1	Taste O ist aktiviert
2	Taste I ist aktiviert
3	Taste O + I aktiviert

Impulstaster	
Funktionen	
Taste (Modus) drücken	Einschaltimpuls 5s mit Softstart
Taste (Modus) loslassen	Ausschalten
Modus 4 - 6	
4	Taste O ist aktiviert
5	Taste I ist aktiviert
6	Taste O + I aktiviert

Hotelcard-Funktion	
Funktionen	
Taste O / I drücken	Einschalten mit Softstart
Taste O / I loslassen	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)
Modus 7 - 0	
7	Laufzeit 1 min
8	Laufzeit 3 min
9	Laufzeit 5 min
0	Laufzeit 10 min

FUNKTION 4

Hinweis: Nach Ablauf der Laufzeit (Modus) wird die Helligkeit der Beleuchtung für 30 s auf 50 % reduziert (Abschaltwarnung). Danach schaltet die Beleuchtung aus. Ist die Einstellung der Grundhelligkeit erforderlich oder eine Dimmfunktion erwünscht, ist dazu ein weiterer Funksender mit entsprechender Funktion einzusetzen!

Treppenhauslicht mit Abschaltwarnung	
Funktionen	
Taste O / I kurz drücken	Einschalten mit Softstart und Laufzeit (Modus)
Taste O / I lange drücken	Einschalten mit Softstart für 4 Stunden
Modus 1 - 5	
1	Laufzeit 2 min
2	Laufzeit 5 min
3	Laufzeit 10 min
4	Laufzeit 30 min
5	Laufzeit 60 min

Zeitschalter	
Funktionen	
Taste O kurz drücken	Ausschalten mit Memory
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Softstart und Laufzeit (Modus)
Taste O lange drücken	Dunkler dimmen
Taste I lange drücken	Heller dimmen
Taste O / I lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory
Modus 6 - 0	
6	Laufzeit 2 min
7	Laufzeit 5 min
8	Laufzeit 10 min
9	Laufzeit 30 min
0	Laufzeit 60 min

FUNKTION 5

Zweitastbedienung	
Funktionen	
Taste O kurz drücken	Ausschalten
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Helligkeit (Modus)
Taste O lange drücken	Dunkler dimmen
Taste I lange drücken	Heller dimmen
Modus 1 - 7	
1	Helligkeit 100%
2	Helligkeit 10%
3	Helligkeit 25%
4	Helligkeit 40%
5	Helligkeit 55%
6	Helligkeit 70%
7	Helligkeit 85%
8 -> 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

Hinweis: Die Helligkeit der Beleuchtung beim Einschalten wird über den Modus eingestellt.

FUNKTION 6

Lichtszenen	
Funktionen	
Taste O kurz drücken	Lichtszene A/ C einschalten
Taste O lange drücken	Lichtszene A/ C speichern
Taste I kurz drücken	Lichtszene B/ D einschalten
Taste I lange drücken	Lichtszene B/ D speichern
Modus 1 - 2	
1	Taste O = Lichtszene A Taste I = Lichtszene B
2	Taste O = Lichtszene C Taste I = Lichtszene D
3 -> 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

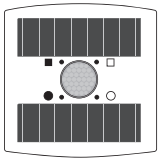
Anwendungsbeispiel Lichtszene
Das Speichern und Einschalten einer Lichtszene ist mit einem zusätzlichen Funksender zu realisieren. Dazu ist in einer Anlage mit mehreren Empfängern jeder Empfänger zu programmieren und der Funksender zuzuordnen!
1. Empfänger programmieren
– Funktion 6 und gewünschten Modus einstellen. – Funksender zuordnen.
2. Lichtszene (A-D) speichern
– Die gewünschte Lichtszene (Empfänger) einschalten. – Taste I oder O des Funksenders länger als 2s drücken. Zur Bestätigung schaltet die Beleuchtung aus und ein.
3. Lichtszene (A-D) aufrufen
Taste I oder O des Funksenders kurz drücken.

FUNKTION 7

Hinweis: Ist im Modus 1+2 die Einstellung der Grundhelligkeit erforderlich oder eine Dimmfunktion erwünscht, ist dazu ein weiterer Funksender mit entsprechender Funktion einzusetzen!

Funktionsschalter	
Funktionen	
Taste kurz drücken	Schaltfunktion (Modus 1+2)
Taste lange drücken	Dimmfunktion (Modus 3)
Taste lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory (Modus 3)
Modus 1 - 3	
1	Taste O = Ausschalten Taste I = Einschalten mit Softstart
2	Taste O = Ausschalten Taste I = Einschalten mit max. Helligkeit
3	Taste O = Dunkler dimmen Taste I = Heller dimmen
4 -> 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

FUNKTIONEN SENSOLUX PM



■ **Taste LRN**
□ **Taste Test**
○ **Lichtmessung**
● **LED Test**

PEHA SENSOLUX Präsenzmelder (PM)
(482 FU -BM DE)

Der Präsenzmelder erfasst die Anwesenheit (Bewegung) von Personen und den Lichtwert der Umgebung (Infrarotanteil). Die erfassten Werte werden zur Auswertung an das Dimmermodul gesendet (Funksignal).

Lichtwertmessung:

Dunkler
Lichtwert 1
Lichtwert 2
Lichtwert 3
Heller

Hinweise:

– Das Zuordnen des Präsenzmelders ist auch vor seiner Montage möglich!
– Im Lernmodus wird der Präsenzmelder mit der Taste LRN zugeordnet oder gelöscht.
– Wird der zugeordnete Ausgang von einem anderen Funksender geschaltet (z. B. Wandsender) , so wird der Sensolux PM erst wieder aktiv, wenn er ca. 2 Min. keine Bewegung regestriert hat.

FUNKTION 8

Lichtabhängige Steuerung (Vollautomat)	
Funktionen	
Keine Bewegung erkannt oder Überschreitung des Lichtwerts	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)
Bewegung erkannt und Unterschreitung des Lichtwerts	Einschalten
Modus 1 - 0	
1	Lichtwert 1 (Laufzeit 3 min)
2	Lichtwert 1 (Laufzeit 5 min)
3	Lichtwert 1 (Laufzeit 15 min)
4	Lichtwert 2 (Laufzeit 3 min)
5	Lichtwert 2 (Laufzeit 5 min)
6	Lichtwert 2 (Laufzeit 15 min)
7	Lichtwert 3 (Laufzeit 3 min)
8	Lichtwert 3 (Laufzeit 5 min)
9	Lichtwert 3 (Laufzeit 15 min)
0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

FUNKTION 9

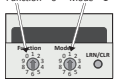
Lichtabhängige Steuerung (Halbautomat)	
Funktion	
Keine Bewegung erkannt oder Überschreitung des Lichtwerts	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)
Modus 1 - 0	
1	Lichtwert 1 (Laufzeit 3 min)
2	Lichtwert 1 (Laufzeit 5 min)
3	Lichtwert 1 (Laufzeit 15 min)
4	Lichtwert 2 (Laufzeit 3 min)
5	Lichtwert 2 (Laufzeit 5 min)
6	Lichtwert 2 (Laufzeit 15 min)
7	Lichtwert 3 (Laufzeit 3 min)
8	Lichtwert 3 (Laufzeit 5 min)
9	Lichtwert 3 (Laufzeit 15 min)
0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

LED BETRIEB

Hinweise zum LED Betrieb

Die Funktion ist nur für den Betrieb mit dimmbaren LED Lampen zu verwenden! Empfohlen wird die Philips Master LED Bulb 12W/220V E-27 dimmbar. Diese wurde mit dem Gerät getestet. Weitere LED Lampen sind bereits in der Testphase. Informationen dazu sind auf der Internetseite von PEHA erhältlich: www.peha.de

Function = 0 Mode = 1



Zur Verwendung von dimmbaren LED Lampen ist im Betriebsmodus des Moduls der Drehsteller ***Function*** auf 0 und der Drehsteller ***Mode*** auf 1 einzustellen.

ALLGEMEINE FUNKTIONEN

Funktion	Beschreibung
Memory	Aktuellen Dimmwert speichern.
Softstart	Hochdimmen der Beleuchtung auf den gespeicherten Dimmwert (Memory).
Softstopp	Beim jedem Ausschalten wird die Beleuchtung heruntergedimmt und ausgeschaltet.
Memory nach Netzausfall	Wenn die Beleuchtung eingeschaltet war, wird sie mit einem Softstart eingeschaltet. Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet war, bleibt sie ausgeschaltet.

ELEKTROPLANET
EHRLICH · EINFACH · SICHER

WWW. ELEKTROPLANET.CH
INFO@ELEKTROPLANET.CH
+41´44´950´10´10
+41´44´950´10´44
INDUSTRIESTRASSE 2
CH-8335 HITTNAU